



„Ich bin jetzt seit geschlagenen vier Schul-
festen an der Organisation beteiligt und...
wie soll ich sagen... es war DAS BESTE!“ -
diese Aussage stammt aus dem letzten Jahr-
buch. Nur dass der Kollege Schröder da-
mals ja noch nicht ahnen konnte, dass wir
uns in diesem Jahr nochmal übertrumpfen.
Das klingt jetzt sehr selbstverliebt, ist aber
schlichtweg die Wahrheit. Auch wenn sie
vor Eigenlob nur so stinken mag, Ihr müsst
ja schließlich nicht am Jahrbuch schnup-
pern.

Aber von vorne: Im Frühjahr fanden sich 75
freiwillige Schülerinnen und Schüler zur
Schulfest-AG zusammen und das alljährli-
che Getippe, Gerenne, Geplane und Gela-
che ging los. Ich hatte zum vierten und
letzten Mal das Vergnügen, diesen Haufen
zu leiten und es war wieder toll zu beob-
achten, wie viele AGler alles dafür gaben,
ein gutes Programm aufzustellen. Und dies-
es Programm aus rund 80 Programmpun-
kten bot unseren 1200 TSSlern dann zwei
Tage lang alles von Sportturnieren über
Klassenspiele und diverse Workshops bis
hin zu großartigen Live-Acts. Hier jede Ak-
tivität zu nennen, wäre Baumfrevel, aber ein
paar Höhepunkte seien gesondert er-
wähnt:

Das traditionelle Grillfest am Mittwoch-
abend erfreute sich mit weit über 100 Gäs-
ten wieder deutlich mehr Beliebtheit als
in den Vorjahren. Dazu verhalfen sicherlich
auch die auftretenden Gruppen: Nach
einem Lehrer-Schüler-Duell sorgten beide
TSS Junior BigBands zusammen mit Valbo-
Kay, Platzhalter und Katze Baum für einen
super Abend. Abgerundet wurde dieser
dann von zwei HipHopDance-Aufführun-
gen der Gruppen „OMG“ und „Game
Over“ (beide von der HipHop-Academy
„Freak'n'Dance“). Dies waren übrigens
nicht die einzigen Programmpunkte, bei
denen Tanzen die Hauptrolle spielte: Neben
zwei Tanzkursen der Tanzschule
Dance&Fun traten am Donnerstag noch
die Formationen „No Names“ (Tanzstudio
Husum) und „Delicious“ (Tanzschule Ben-
der) auf. Eine weitere Besonderheit dieses
Schulfestes war, dass man sich den weniger

SCHULFEST 2012 GOODY GOODY!

BRIAN ZUBE





attraktiven Pavillon vorgeknöpft hat und einige Kreative im Rahmen eines Workshops die Außenfassade aufpeppten. Neu im Freizeitprogramm waren die Bullriding-Maschine, der Mini-Jahrmart und der Geräteverleih, welche die altbewährten Angebote gut ergänzten. Wer sich an die leeren Schulhöfe diverser Schulfeste im letzten Jahrzehnt zurückerinnert, wird feststellen, dass wir dieses schwarze Loch nun endlich überwunden haben. Schön war es anzusehen, dass über die gesamte Festdauer gerade der Bereich um den Sportplatz immer mit Menschen gefüllt war. Und da das Wetter auch noch mitspielte, war das ein rundum erfolgreicher Schuljahresabschluss, was uns auch das allgemeine Feedback bestätigt. Nicht ganz verschweigen können wir, dass die Lehrerfußballmannschaft uns haushoch geschlagen hat. Liebe Lehrer, man muss auch mal Glück haben! Vielleicht war die Energiequelle aber auch der überall auftauchende Schnauzbart von Herrn Diederich, der zusammen mit dem von ihm so oft gepriesenen „Goody, goody!“ das Schulfest-Motiv bildete. Abschließend bleibt mir nur noch, Michels Vorjahresaussage zu erneuern: „Ich bin jetzt seit geschlagenen fünf Jahren an der Organisation beteiligt und... wie soll ich sagen... es war DAS BESTE!“. Ende der Lobrede. Zu danken haben wir dann aber doch noch und das nicht zu wenig: Wir danken allen Lehrkräften - besonders Frau Drews und Herrn Jannusch - für die

Unterstützung, Monica und der Bis(s)trophek für die Leckereien, den Hausmeistern und Reinigungskräften für das Instandhalten der Location, Thomas Lorenzen und der Foto-AG für Rallyes und digitale Erinnerungen, den AG-externen Programmpunktleitern und -helfern und natürlich allen Spenderinnen und Spendern sowie Sponsoren dafür, dass sie so ein Fest erst möglich machen – insbesondere PLANWERK GmbH aus Hattstedt.

